

26.10.2021 – DRM | ADAC Rallye Masters

## Hochspannendes DRM-Finale: Titelduelle gipfeln in Sachsen

- **Dinkel vs. Griebel: Die Entscheidung um die Krone der DRM fällt rund um Zwickau**
- **Enge Punktekonstellationen sorgen für Spannung in den DRM-Sonderwertungen**
- **Gromöller greift bei der Sachsen-Rallye nach dem Titel im ADAC Rallye Masters**

München. Es ist angerichtet für den Showdown der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2021: Bei der AvD-Sachsen-Rallye entscheidet sich am kommenden Wochenende (28. bis 30. Oktober) der Kampf um den Titel des Deutschen Rallye-Meisters. In bester Ausgangsposition geht DRM-Spitzenreiter Dominik Dinkel im Ford ins Finale, Marijan Griebel im Citroën lauert mit nur drei Punkten Rückstand auf seine Chance. Auch im ADAC Rallye Masters fällt die Meisterschaftsentscheidung in der finalen Rallye der Saison. Mit von der Partie ist in Sachsen darüber hinaus erneut der ADAC Opel e-Rally Cup. Der weltweit erste vollelektrische Rallye-Markenpokal schließt rund um Zwickau sein Premierenjahr ab. Über die Highlights der AvD-Sachsen-Rallye 2021 berichtet n-tv im DRM-Magazin „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ am Samstag, 6. November um 9:30 Uhr und am Sonntag, 7. November um 7:30 Uhr.

Die bisherige Saison der Deutschen Rallye-Meisterschaft zeigte packenden Rallye-Sport: Volle Starterfelder und beeindruckende Zeitenduelle in der Top-Klasse der Rallye2-Boliden ließen die Herzen der Rallye-Fans höherschlagen. Führungswechsel bei den bisherigen Meisterschaftsläufen und im Gesamtklassement gehörten zur Tagesordnung. Bei der Sachsen-Rallye gipfelt nun die Wettfahrt zwischen den beiden bestplatzierten Teams: Dominik Dinkel und sein Beifahrer Pirmin Winklhofer (Ford Fiesta Rally2) liegen vor dem Finale mit insgesamt 116 Zählern nur hauchdünn vor Marijan Griebel und Alexander Rath (Citroën C3 Rally2), die auf insgesamt 113 Punkte kommen. Mit dem Sieg im Blick möchte auch Julius Tannert (Skoda Fabia Rally2 Evo) noch ein Wort in der Gesamtwertung mitreden. Der Zwickauer Lokalmatador beansprucht gemeinsam mit Co-Pilot Jan Enderle derzeit den dritten Gesamtrang im Klassement der Deutschen Rallye-Meisterschaft für sich. 20 Punkte trennen das Duo von Griebel/Rath und 23 von Dinkel/Winklhofer.

Dass mit ihnen jederzeit zu rechnen ist, bewiesen im Saisonverlauf auch Christian Riedemann und seine Navigatorin Lara Vanneste (VW Polo GTI R5, 58 Punkte). Das deutsch-belgische Duo zeigte bereits starke Wertungsprüfungen, im Saarland kämpften sie mit Griebel/Rath bis zur letzten Sekunde um den Sieg. An bisherige Akzente anknüpfen möchten zum Abschluss auch Philip Geipel/Katrin Becker-Brugger (Skoda Fabia R5, 39 Punkte) und Carsten Mohe/Alexander Hirsch (Skoda Fabia Rally2 Evo, 33 Punkte). Die beiden sächsischen Piloten Geipel und Mohe greifen beim Heimspiel ebenfalls noch einmal in Richtung der vorderen Plätze.

### DRM krönt in Sachsen auch die neuen 2WD- und Historic-Champions

Alles offen ist vor dem Finale auch in den Sonderwertungen der Deutschen Rallye-Meisterschaft. Die 2WD-Wertung führen Alexander Merkel und Lisa Kiefer (Opel Corsa Rally4, 81 Punkte) an. In Schlagdistanz liegt Armin Holz (Citroën DS3 R3T Max, 72 Punkte). Punktgleich auf Rängen drei und vier

rangieren Konstantin Keil/Stefanie Fritzensmeier (Citroën DS3 R3T Max) und Norman und Michaela Kreuter (Peugeot 208 Rally4) mit jeweils 61 Punkten. In der 2021 erstmals ausgetragenen DRM Historic Wertung für Rallye-Fahrzeuge in historischem Originalzustand geht es eng zu zwischen Walter Gromöller/René Meier (Opel Ascona 400, 123 Punkte) und Andreas Dahms/Paul Schubert (Porsche 911, 120 Punkte).

## Ein Routinier greift im ADAC Rallye Masters nach dem Titel

Highlight und Alleinstellungsmerkmal des ADAC Rallye Masters ist es, dass in der beliebten Breitensport-Rallyeserie des ADAC dank der Klassenwertungen Teilnehmer in unterschiedlichsten Rallye-Fahrzeugen um den Gesamtsieg kämpfen können. Dies machte sich das Historic-Gespann Walter Gromöller/René Meier zunutze. Sie holten zwei Klassensiege (NC2), punkteten darüber hinaus einmal auf dem zweiten und einmal auf dem dritten Rang. Dies bringt das Team mit insgesamt 105 Punkten auf den ersten Platz der Gesamtwertung. In der Tabelle folgen Tarek Hamadeh-Spaniol (Citroën C2, NC4) mit 84 Zählern sowie Alexander Merkel/Lisa Kiefer, die mit ihrem Fronttriebler auch in der Klasse RC4 des ADAC Rallye Masters gewertet werden, mit 71 Punkten. Die Top-5 komplettieren vor dem Finale mit Andreas Dahms/Paul Schubert (70 Punkte) und Martin Christ/Heinke Möhrpahl (Mitsubishi Lancer Evo, 69 Punkte) zwei weitere NC1-Teams. Christ startet zum Saisonfinale in Sachsen gemeinsam mit Co-Pilot Tino Krajewski aus dem sächsischen Jahnsdorf.

## Wilder Ritt über die Straßen rund um Zwickau

Ein letztes Mal in der Saison 2021 gilt es für die Rallye-Spezialisten der DRM und des ADAC Rallye Masters, anspruchsvolle Wertungsprüfungen in der bestmöglichen Zeit zu absolvieren. Rund um Zwickau, im Zwickauer Land und im Vogtland warten auf Julius Tannert und Co. zwölf abwechslungsreiche WPs mit einer Gesamtlänge von rund 147 Kilometern. Der Shakedown in Lichtentanne eröffnet das sächsische Rallye-Spektakel am Donnerstagabend, ehe die Teams auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau, dem Servicepark der Sachsen-Rallye, die letzten Vorbereitungen angehen.

Vom Zwickauer Kornmarkt machen sich die Starter am Freitag, 29. Oktober ab 16:30 Uhr auf zu den ersten vier WPs: Jeweils zweimal gefahren werden die Prüfungen „Hirschfeld“ und „Glück-Auf-Brücke“, die als Rundkurs im Stadtzentrum von Zwickau als eines der absoluten Highlights der Sachsen-Rallye gilt. Die zweite Etappe beginnt mit den WPs „Fraureuth“, „Pöhl 1“ und „Vogtländisches Mühlviertel 1“ am Samstagvormittag, es folgen „Pöhl 2“, „Vogtländisches Mühlviertel 2“ und „Fraureuth reverse“. Abschließend stehen „Plohn 1 + 2“ auf dem Programm, der zweite Durchgang markiert die Pirelli Power Stage, bevor die Teilnehmer gegen 19:00 Uhr zur Zieldurchfahrt auf dem Zwickauer Kornmarkt erwartet werden.

Rallye-Fans, die im finalen Kampf um den DRM-Titel live vor Ort mitfiebern möchten, haben an den ausgewiesenen Zuschauerpunkten entlang der Wertungsprüfungen beste Gelegenheit. Der Zugang zu diesen Arealen erfolgt über ausgewiesene Zutrittsbereiche, der Eintritt zur Veranstaltung ist mit Ausnahme der Wertungsprüfung „Glück-Auf-Brücke“ kostenfrei. Wichtige Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Informationen zur Sachsen-Rallye finden Besucher und Gäste online unter [avd-sachsen-rallye.de/zuschauer](http://avd-sachsen-rallye.de/zuschauer).

Die Zwischenstände der AvD-Sachsen-Rallye stehen während des Events auf dem ADAC Rallye Facebook-Kanal ([facebook.com/adacrallye](https://facebook.com/adacrallye)) zur Verfügung, Endergebnisse und Hintergrundinformationen liefern die Homepages der Deutschen Rallye-Meisterschaft ([adac.de/drm](https://adac.de/drm)) und des ADAC Rallye Masters ([adac.de/rallye-masters](https://adac.de/rallye-masters)).

## „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ – Die Sendezeiten

AvD-Sachsen-Rallye  
Samstag, 06.11.21, 09:30 Uhr  
Sonntag, 07.11.21, 07:30 Uhr (Wdh.)

## Termine DRM / ADAC Rallye Masters 2021 (Änderungen vorbehalten)

11. – 12.06.2021	50. ADAC Rallye Stemweder Berg, Lübbecke
20. – 21.08.2021	ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
11.09.2021	ADAC Cimbern Rallye, Süderbrarup
14. – 16.10.2021	57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye, Freyung
28. – 30.10.2021	AvD-Sachsen-Rallye, Zwickau

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)  
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/rallye-masters](https://adac.de/rallye-masters)

[adac.de/drm](https://adac.de/drm)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)